

# Spielbank Bad Neuenahr – Silberner Automaten-Mann war der Clou

Großer Auftritt der Spielbank Bad Neuenahr vor 5000 Besuchern auf der Düsseldorfer Galopprennbahn



Düsseldorf/Bad Neuenahr. Die edlen Rennpferde sorgten beim „Tag der Spielbank Bad Neuenahr“ auf der Galopprennbahn in Düsseldorf-Grafenberg für Spannung bei den Freunden des Pferderennsports und Nervenkitzel bei den Wettlern.

Der Clou aber war bei den über 5000 Besuchern der Automaten-Mann, einer neue Werbeidee der Marketingabteilung der Spielbank Bad Neuenahr. So stellte denn auch Stadtbürgermeister Edmund Flohe beim Renntag zufrieden fest, dass der Auftritt der Spielbank von der Ahr in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt eine hervorragende Werbung für die Stadt und die Region sei. Was nicht nur für den wandelnden silbernen Automaten auf zwei Beinen galt. Die neun Rennen der Vierhufler trugen ausnahmslos werbende Namen rund um die Spielbank und die Ahrregion. Vom Preis der Ahrweinkönigin über den Automatenspiel-Cup bis zum Preis „Wohlsein 365 im Landkreis Ahrweiler“.



Die Vertreter aus der Kreisstadt und der Ahr mit Ahrweinkönigin Annika Gasper, Bürgermeister Flohe und Sandra Berns und Hubertus Feist von der Spielbank, teilten sich die Aufgaben der Siegerehrungen.

Gesuchte Interviewpartner waren sie vor dem großen Publikum bei Rennbahnkommentator Pan Krischbihn. Als Quartett aber übergaben sie die Preise des Hauptrennens, ein reines Stutenrennen, an den Siegerjockey Filip Minarik auf der dreijährigen „Walzerkönigin“ und Coach Peter Schiergen vom berühmten Gestüt Schlenderhan. Wer als Besucher keinen Wettgewinn einstreichen konnte, hatte beim Gewinnspiel der Wettlinien der Spielbank vor dem feuerroten Spielbankbus oder auch am Roulettetisch im weißen Zelt die Chance auf einen der tröstenden attraktiven Preise.

1. Foto: Der Automaten-Mann der Spielbank Bad Neuenahr.
2. Foto: Die Marketingleiterin der Spielbank Bad Neuenahr, Sandra Berns (Mitte links) und Ahrweinkönigin Annika Gasper am Info-Stand der Spielbank.

Foto © by: Gerrit Mitter